

Niederschrift Nr.7

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Rehm-Flehde-Bargen
am Montag, 6. Oktober 2014, in Schmidt's Gasthof, Rehm-Flehde-Bargen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend sind:

Frau Daniela Donarski als Vorsitzende

Herr Jörg Sötje (ab 19:35 Uhr)

Frau Isabel Schmoll

Herr Carsten Junge

Herr Ulrich Schütt

Herr Hans-Jörg Karstens

Herr Claus Jasper

Herr Günther Hallmann

Von der Verwaltung:

Herr Robert Tech als Protokollführer

Entschuldigt fehlt:

Herr Heino Anhalt

Als Gäste anwesend:

Ingenieur Georg Gerds (bis TOP 3)

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 6 vom 07.07.2014
3. Sachstand energetische Sanierung der KiTa Pusteblume
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01.2014 bis 15.09.2014
6. Bedarfsanmeldung der Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2015
7. Haushaltsplan und Stellenplan 2015 der KiTa Pusteblume
8. Gesundheitsversorgung im Raum Lunden
9. Bau- und Wegeangelegenheiten
10. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Einwohnerin Sabine Lindemann berichtet, dass das von der Gemeinde Krempel veranstaltete „Krempel Herbstvergnügen“ von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen wurde. Sie regt an, dass eine ähnliche Veranstaltung von der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen zukünftig auch veranstaltet werden könnte.

Die Idee wird von der Gemeindevertretung positiv aufgenommen. Der Sozialausschuss der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen wird an die örtlichen Vereine herantreten, um in Erfahrung zu bringen, ob so ein Fest gewünscht ist und ob sich die Vereine beteiligen würden.

Wehrführer Ulf Brandt berichtet ausführlich über die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr seit der letzten Gemeindevertretersitzung. In diesem Jahr wurden bisher 12 Einsätze abgearbeitet.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 6 vom 07.07.2014

Die Niederschrift Nr. 6 vom 07.07.2014 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

TOP 3. Sachstand energetische Sanierung der KiTa Pustebume

Herr Georg Gerds vom Ingenieurbüro Gerds, Hemme, erläutert ausführlich die geplante energetische Sanierung der KiTa Pustebume.

Unter anderem sind eine Einblasdämmung für das Mauerwerk, die Erneuerung der Heizungsanlage und der Austausch von Fenstern vorgesehen.

Der Kindergartenbetrieb soll so wenig wie möglich beeinträchtigt werden.

Die Maßnahme wird für das gesamte Gebäude umgesetzt, die Förderung durch das Land erstreckt sich jedoch ausschließlich auf den Bereich des Kindergartens. Es wurde eine Förderung in Höhe von ca. 78.500 € in Aussicht gestellt.

Die entsprechende Ausschreibung der Gewerke erfolgt zeitnah in enger Abstimmung mit der Amtsverwaltung, Geschäftsbereich IV.

Weiterhin wird sich darauf verständigt, in regelmäßigen Abständen eine Baubesprechung mit der gesamten Gemeindevertretung abzuhalten.

TOP 4. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Daniela Donarski gibt die zahlreichen von ihr seit der letzten Sitzung wahrgenommenen Termine bekannt. Sie erläutert diese ausführlich, Nachfragen ergeben sich keine.

Sie bittet die übrigen Gemeindevertreter, sich zukünftig verstärkt bei der Repräsentation der Gemeinde einzubringen.

TOP 5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01.2014 bis 15.09.2014

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist die Bürgermeisterin ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.100 € zu leisten.

Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto (PSK)	Erläuterung	Überschreitung
111000.5**** Deckungskreis Gemeindeorgane Kosten f. Ehrungen und Re- präsentation Ansatz: 1.100,00 €	Kosten Nachruf	91,75 €
121000.5**** Deckungskreis Statistik und Wahlen Geschäftsaufwendungen Ansatz: 400,00 €	Kosten Europawahl	5,68 €
126001.0891014 (S) Gemeindewehren Sammelposten Betriebs- Ge- schäftsausstattung 2014 Ansatz: 0,00 €	Kosten für Whiteboard und Küchenzei- le (neues Produktsachkonto, 400 € wurden irrtümlich bei 126001.089100 eingeplant).	409,95 €
365004.0901000 (S) KiTa u. ä. allgemein Anlage im Bau -Hochbau Ansatz: 0,00 €	Energetische Sanierung Kita Puste- blume: Energieberatungskonzept	595,00 €
4241001.7821034 (S) Sportplätze Schutzhütte Ansatz: 0 €	Vermessung Schutzhütte (nachträgliche Herstellungskosten)	362,15 €
4241001.5271000 Sportplätze Betriebsaufwendungen- Geräte Ansatz: 0,00 €	Geschirr Schutzhütte	184,90 €
541001.079014 (S) Gemeindestraßen Sammelposten Maschinen u. technische Anlagen, Fahr- zeuge Ansatz: 800,00 €	Mehrkosten Rasenmäher, Wildkrauttel- ler, Mobiltelefon f. Gemeindearbeiter	674,52 €
611001.5341000 Steuern, allg. Umlagen Gewerbsteuerumlage Ansatz: 55.000 €	Höheres Ist-Aufkommen Gewerbe- steuer	724,00 €

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto (PSK)	Erläuterung	Überschreitung
538001.070000 (S) Schmutzwasser Maschinen u. technische Anlagen Ansatz: 10.000,00 €	Neue Abwasserpumpe	1.416,65 €
541002.0901000 (S) Straßenbeleuchtung Anlage im Bau Ansatz: 0,00 € HH-Rest 2013: 59.496,23 €	Mehrkosten für Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED	9.788,83 €

Die Deckung der Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen erfolgt durch Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei den Schlüsselzuweisungen, Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich, Konzessionsabgaben Gas, Verzinsung von Steuernachzahlungen. Die weiteren Mehrauszahlungen im Bereich der Finanzrechnung werden aus den liquiden Mitteln bestritten.

Stimmenverhältnis:
Einstimmig.

TOP 6. Bedarfsanmeldung der Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2015

Die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Rehm-Flehde-Bargen hat die benötigten Ersatz- bzw. Neubeschaffungen für die Haushaltsplanung 2015 angemeldet.

Die entsprechende Aufstellung ist dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt.

Nachfragen aus der Gemeindevertretung werden durch den anwesenden Wehrführer, Herrn Brandt und seinem Stellvertreter, Herrn Krause, beantwortet.

Man spricht sich einstimmig dafür aus, den von der Feuerwehr angemeldeten Bedarf unverändert im Haushalt 2015 aufzunehmen.

Für die Investitionsplanung der Folgejahre ist jeweils die Neubeschaffung eines Atemschutzgerätes (ca. 2.000 €) einzuplanen.

TOP 7. Haushaltsplan und Stellenplan 2015 der KiTa Pustebume

Der dem Originalprotokoll anliegende Haushaltsplan 2015 der KiTa „Pustebume“ weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von insgesamt 103.130 € aus. Der Stellenplan ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt den vorgelegten Stellenplan und den Haushaltsplan 2015 für die Kindertagesstätte Pusteblume.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 8. Gesundheitsversorgung im Raum Lunden

Wie bereits seit einiger Zeit aus Rundfunk, Fernsehen und Presse zu entnehmen ist, wird sich in den nächsten Jahren die Situation der Präsenz von Hausärzten im ländlichen Raum dramatisch verschlechtern. Einerseits ist die Zahl von praktizierenden Hausärzten über 60 Jahre wesentlich höher, als die Zahl der fertig werdenden Fachärzte für Allgemeinmedizin, so dass nicht genügend nachfolgen. Andererseits haben sich das Berufsbild und die Verdienstmöglichkeiten für einen Allgemeinmediziner auf dem Land wesentlich in Richtung Unattraktivität verändert.

Hiervon ist auch die Gemeinde Lunden und der nahe Verpflegungsbereich betroffen. So sind die amtierenden Hausärzte 55, 61 und 71 Jahre alt und Nachfolger für die Praxen sind nicht in Sicht.

Um nicht in naher Zukunft auch im Raum Lunden von einem "Hausärztemangel" betroffen zu sein, hat die Gemeinde Lunden Anstrengungen unternommen, dem entgegenzuwirken. Mit Unterstützung der Kassenärztlichen Vereinigung, der Ärztegenossenschaft Nord und Herrn Harald Stender vom Westküstenklinikum wird das Ziel verfolgt, die Versorgung mit Fachärzten für Allgemeinmedizin langfristig im Raum Lunden sicherzustellen. Als Teil der Daseinsvorsorge will die Gemeinde Lunden hierfür eine eigene Einrichtung schaffen und betreiben. Die Kommunalaufsicht des Kreises Dithmarschen hat bereits ihre Zustimmung hierzu erteilt. Auch eine Bewilligung der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holsteins liegt bereits vor, diesen Weg zu beschreiten. Damit gehört Lunden neben den Gemeinden Büsum und St. Michaelisdonn bundesweit zu den ersten Gemeinden, die im Rahmen der Daseinsvorsorge den Weg einer eigenen medizinischen Einrichtung etablieren dürfen.

Hierzu ist vorgesehen, mit den praktizierenden Ärzten Verträge zu schließen, damit sie zukünftig ihre Praxen aufgeben und in dieser Einrichtung praktizieren. Alle 3 Hausärzte haben ihre wirtschaftlichen Verhältnisse offengelegt, damit eine derartige Einrichtung betriebswirtschaftlich kalkuliert werden kann. Bis zum Jahresende 2014 ist vorgesehen, ein derartiges Konzept mit den Hausärzten zu erörtern und sie zu diesem Schritt zu bewegen. Damit könnten zukünftig wesentlich bessere Rahmen- und attraktivere Arbeitsbedingungen für Landärzte geschaffen werden. Somit bestehen größere Möglichkeiten, wieder Fachärzte für Allgemeinmedizin zu einer Niederlassung im ländlichen Raum zu bewegen und damit die Nachfolge der drei Hausärzte zu sichern und ggf. auch die Chance zu haben, einen Facharzt mit in diese Einrichtung integrieren zu können.

Eine endgültige Entscheidung ist daher einerseits von den Hausärzten abhängig, andererseits aber auch von der Entscheidung der Gemeinde Lunden, welches finanzielle Risiko sie bereit ist, über mehrere Jahre tragen zu wollen.

Beschluss:

Die Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen unterstützt die Bestrebungen der Gemeinde Lunden voll. Eine allgemeinmedizinische Versorgung im ländlichen Zentralort langfristig sichern zu können, hat eine herausragende, ja existenzielle Bedeutung für den ländli-

chen Raum. Von daher ist es höchst anerkennenswert, den Mut aufzubringen, eine Eigenrichtung im Rahmen der medizinischen Daseinsvorsorge verwirklichen zu wollen. Um auch die Bedeutung dieser Aufgabe gerecht zu werden, kann sich die Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen daher in Abhängigkeit weiterer Informationen grundsätzlich auch vorstellen, weitere Unterstützungen in Aussicht zu stellen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 9. Bau- und Wegeangelegenheiten

Das für die Schaukel auf dem KiTa Spielplatz geforderte Gutachten über die Standsicherheit wurde erstellt. Hierfür sind Kosten in Höhe von 476 € angefallen.

Das Buswartehaus an der alten B5 (Höhe Billerbeck) ist erneuerungsbedürftig. Eine Reparatur erscheint nicht mehr sinnvoll.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass in 2015 ein neues Buswartehaus errichtet werden soll. Die Ausführung des Hauses soll sich an den bereits vorhandenen Häuschen orientieren. Die Verwaltung wird gebeten, entsprechende Förderanträge beim Kreis zu stellen. Die voraussichtlichen Kosten von ca. 4.000 € sind im Haushalt 2015 bereitzustellen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Die Rolltore des Feuerwehrgerätehauses sind ständig defekt. Kostspielige Reparaturen sind die Folge. Die Thematik wurde schon mehrmals in der Gemeindevertretung und im Bauausschuss erörtert.

Nach kurzer Diskussion ergeht der nachfolgende **Beschluss:**

Die Tore des Feuerwehrgerätehauses werden im Jahr 2015 erneuert. Es ist mit Kosten von ca. 8.000 € zu rechnen, die Mittel sind im Haushalt 2015 bereitzustellen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Ein Angebot für die Erneuerung des Brückengeländers über die Nesserdeicher Hauptau liegt mittlerweile vor. Es beläuft sich auf ca. 3.100 €. Die Gemeinde Groven hat signalisiert die Hälfte der Kosten zu tragen. Ein Beschluss der Gemeindevertretung Groven steht noch aus.

Die Erneuerung des Geländers muss nach Beschluss der Gemeindevertretung Groven umgehend erfolgen, daher wird die Bürgermeisterin bereits jetzt ermächtigt, den Auftrag zu gegebener Zeit zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Es werden weitere Themen aus der vorhergegangenen Bauausschusssitzung vorgetragen, eine gesonderte Beschlussfassung hierzu ist nicht nötig.

TOP 10. Eingaben und Anfragen

Frau Bürgermeisterin Donarski gibt die nachfolgenden Termine bekannt:

- 30.11.2014 Seniorenweihnachtsfeier
- 14.12.2014 Verteilung der Präsentkörbe an die Senioren der Gemeinde
- 08.12.2014 nächste Gemeindevertretersitzung

Die Ausleihzahlen der Fahrbücherei sind relativ konstant, es ist mit Kosten in Höhe von ca. 1.763 € für das Jahr 2015 zu rechnen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Daniela Donarski
Vorsitzende

Robert Tech
Protokollführer

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Protokollbuch. (sc)